

Segelschulschiff Sedov

Autor: Sebastian Gugg



Am 26.7.05 besuchten einige Kameradinnen und Kameraden, im Zuge unserer Norddeutschlandfahrt, das russische Segelschulschiff *Sedov*. Diese lag zu diesem Zeitpunkt in Cuxhaven für die Dreharbeiten des Films „Der Untergang der Pamir“ an der Pier. Hier wurden die Aufnahmen für das Ablegen der *Pamir* Richtung Atlantik gedreht.

Die *Sedov* erhielt aus diesem Grund eine neue schwarze Rumpffarbe, damit sie dem Vorbild ähnlich sieht. Eigentlich wäre die *Sedov* total weiß.

Die Dreharbeiten führen das Schiff noch nach Teneriffa und Malta. Die Seekadetten spielen dabei als Komparsen mit.

Bei der *Sedov* handelt es sich um ein Ausbildungsschiff der russischen Fischereiflotte, auf dem etwa 100 Seekadetten für 4 Monate ausgebildet werden. Das Schiff erhielt seinen Namen nach dem russischen Polarforscher Georgij J. Sedov (* 20.2.1877 - † 5.3.1914). Er starb nach zweimaliger Überwinterung im Eis der Arktis.

Das Schiff wurde ursprünglich 1921 in Kiel unter dem Namen „*Magdalene Vinnen*“ als Salpeter-Segler gebaut. Unter diesem Namen lief das Schiff von 1921 bis 1936. Dann wurde das Schiff an den Norddeutschen Lloyd verkauft und lief bis 1945 unter dem Namen „*Kommodore Johnsen*“. Bei Kriegsende im Mai 1945 lag das Schiff in der Flensburger Förde und wurde von dort nach Hamburg geschleppt. 1949 wurde das Schiff die Britischen Behörden übergeben und 1950 von den Russen übernommen und in „*Sedov*“ umgetauft.

In der Stadt lernten wir dann noch die zwei Seekadetten Denis Grachev und Maxim Bykovsky kennen, die uns einiges über die Ausbildung und das Schiff erzählen konnten. Es wurde ein lustiger Abend, jedoch mussten uns unsere zwei neuen Freunde gegen 22 Uhr verlassen, da sie sich an Bord zurückmelden mussten. 2 Tage später konnten die Kameraden Roland Thalhammer und Sebastian Gugg den zwei Kadetten auch noch je einen MK Salzburg Wimpel übergeben. Vielleicht sieht man diese ja irgendwann mal im Bordmuseum der *Sedov*...

<u>STS Sedov</u>	
<u>Art:</u>	Viermaskbark, Stahl
<u>Nation:</u>	Russland
<u>Baujahr:</u>	1921
<u>Werft:</u>	Fridrich Krupp, Germania-Werft, Kiel
<u>Vermessung:</u>	3476 BRT
<u>Lüa:</u>	117,50 m
<u>Breite:</u>	14,60 m
<u>Besatzung:</u>	100 Seekadetten, 50 Personen Stammbesatzung

An Bord der *Sedov* können auch Reisen gebucht werden, nähere Infos unter www.sedov.info.

Quellen: Buch: „Die letzten großen Segelschiffe“, Delius Klasing – Bielefeld, ISBN 3-7688-0483-6
Diverse Seiten im Internet

Foto: Selbstaufnahme Sebastian Gugg, 26.7.05 in Cuxhaven